

Heine, Heinrich: LxXXV (1827)

- 1 Dämmernd liegt der Sommerabend
- 2 Ueber Wald und grünen Wiesen;
- 3 Goldner Mond, am blauen Himmel,
- 4 Strahlt herunter, duftig labend.

- 5 An dem Bache zirpt die Grille,
- 6 Und es regt sich in dem Wasser,
- 7 Und der Wanderer hört ein Plätschern,
- 8 Und ein Athmen in der Stille.

- 9 Dorten, an dem Bach alleine,
- 10 Badet sich die schöne Elfe;
- 11 Arm und Nacken, weiß und lieblich,
- 12 Schimmern in dem Mondenscheine.

(Textopus: LxXXV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10528>)